

sobald seine Tochter Mandane einen Knaben geboren hätte, denselben auszusagen. Das Kind wurde aber wunderbar erhalten, und sein Ursprung späterhin entdeckt, Harpagos jedoch für seinen Ungehorsam bestraft. Auf seinen Rath empört sich der junge Cyrus — so hieß der Enkel des Königs — als Statthalter von Persien, entthront seinen Großvater, und macht sich zum König. Er erobert noch mehrere Länder dazu, (das Reich des Erbsos, Lydien,) und wird dadurch Stifter des großen persischen Reiches.

Sein Sohn Cambyzes erobert Aegypten, läßt den König Psammenit, des Amasis Sohn, in Memphis hinrichten, und tödtet den Apis. (Amasis und Polykrates von Samos). Milder herrschte

Darius Hystaspis. Seine Residenzen waren Ekbatana, Babylon, Susa, auch wohl Persepolis.

20. (20.) Krieg der Perser mit den Griechen. Miltiades. Schlacht bei Marathon 490. — Durch die Empörung der Ionier in Klein-Asien, deren Hauptstädte Milet und Ephesos waren, gerieth Darius mit den Griechen in Krieg. Nachdem seine Flotte bei dem Vorgebirge Athos gescheitert war, schickte er ein neues Heer, welches aber von Miltiades, Aristides und andern Feldherren der Athener, mit Hilfe von Plataea, bei Marathon vollkommen geschlagen wurde. Dennoch verbannten die Athener den Miltiades, weil er gegen die Insel Paros unglücklich gewesen war. Themistokles.

21. (21.) Aristides. Themistokles. Schlachten bei Thermopyla und Salamis 480. — Die undankbaren Athener verbannten den gerechten Aristides. Themistokles erhielt nun den höchsten Einfluß, und als 480 Xerxes, des Darius Sohn, ein ungeheures Heer über den Hellespont nach Griechenland brachte, und Leonidas, König der Spartaner, vergebens ihn bei Thermopyla aufzuhalten versucht hatte (Ephialtes), besiegte Themistokles die Perser in der Seeschlacht bei Salamis völlig, und im folgenden Jahre erlitt der Perser Mardonios durch Pausanias eine neue Niederlage.

22. (22.) Perikles. Phidias. Aspasia. 444. — Auch Themistokles wurde von den Athenern höchst undankbar behandelt. Artaxerxes Langhand nahm den Vertriebenen auf. Aber es fehlte ihnen nie an großen Männern. Perikles, einer der ausgezeichnetsten, leitete die Athener eine